Beteiligungsmanagement - Grundlagen

Produktnummer 2026-2584SP **Termin** 07.05.2026 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in 282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Einleitung

Viele Gemeinden und Landkreise haben Aufgaben in öffentliche und private Rechtsformen ausgelagert. Durch die Auslagerung in private Rechtsformen werden wichtige Entscheidungen dann von den Gesellschaftsorganen getroffen, in denen die Kommunalinteressen durch die entsandten Vertreter in den Grenzen des Gesellschaftsrechts nur noch mittelbar wahrgenommen werden können. Wegen der weiter bestehenden Aufgabenverantwortung haben aber die beteiligten Kommunen die Unternehmensziele selbst festzulegen und deren Einhaltung zu überwachen. Deshalb hat die sogenannte Beteiligungsverwaltung oder das Beteiligungsmanagement der Kommune die für die Festlegung und Kontrolle von Finanz- und Leistungszielen notwendigen Gesellschaftsinformationen zu beschaffen, auszuwerten und die kommunalen Vertreter in den Gesellschaftsorganen durch entsprechende Beschlussvorschläge zu unterstützen und anzuleiten. Dazu haben die Kommunen ihre Gesellschafterrechte auszuschöpfen. Neben der Vermittlung der entsprechenden kommunalrechtlichen Grundlagen sowie einem Überblick über die Entscheidungskriterien für eine geeignete Rechtsform werden die Grundlagen und Schwerpunkte einer aktiven Beteiligungsverwaltung angesprochen. Darüber hinaus werden praktische Tipps für die tägliche Arbeit im

Inhalte

- Wirtschaftliche Tätigkeit und deren kommunalrechtliche Beschränkungen
- Mögliche Rechtsformen einer Ausgliederung und deren Besonderheiten
- Aufgaben der einzelnen Organe in privaten Rechtsformen (Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung, Aufsichtsrat)
- Entscheidungskompetenzen des Gemeinderats/Kreistags
- Organisation, Aufgaben und Instrumente des Beteiligungsmanagements, insb. Prüfung bzw. Durchsicht von Jahresabschlüssen, Sitzungsunterlagen/Beschlussvorlagen sowie Wirtschaftsplänen
- Beteiligungsbericht

Beteiligungsmanagement gegeben.

- Betätigungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt
- Aktuelles in Bezug auf den Erweiterten Beteiligungsbericht und die CSRD-Berihterstattung

Dozent

Dipl.-Betriebswirt Barbara Stahl-Polziehn

Leiterin der Beteiligungsverwaltung Landeshauptstadt Stuttgart

Ort

VWA Bildungshaus Wolframstr. 32 70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Katharina Rimmer 0711 21041-42 k.rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner 0711 21041-35 a.daubner@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Zielgruppe

Bürgermeister/-innen, Gemeinderät/-innen, Führungskräfte, Mitarbeitende von Kämmereien, Beteiligungsverwaltungen und Rechnungsprüfungsämter. Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind willkommen (siehe Zusatzinformation).

Lernziele

Ziel des Seminars ist die Behandlung des kommunalrechtlichen Unternehmensrechts und der maßgebenden gesellschaftsrechtlichen Vorschriften sowie die Ausgestaltung der wichtigsten Steuerungsinstrumente.

Zusatzinformationen

Im Seminar wird baden-württembergisches Landesrecht behandelt. Die Unterschiede zu anderen Bundesländern sind jedoch unerheblich. Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind also willkommen, auf etwaige rechtliche Spezifika anderer Bundesländer wird allerdings nicht gesondert eingegangen.

Das Vertiefungs-Seminar "Beteiligungsmanagement – Vertiefung mit Praxisfälle" findet am 22.09.2026 statt (Produktnummer 2026-2585SP, melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich einen Platz.